

[13409.] **Abschluss-Formulare**, von welchen Proben zu Diensten stehen, empfiehlt bei Bedarf laut mitfolgendem Wahlzettel, Leipzig, im Octbr. 1854. **Theod. Thomas.** (vide Wahlzettel Nr. 2390.)

[13410.] Hiemit erlaube ich mir die höfliche Mittheilung, daß ich zu der neu erscheinenden Hoffmann'schen Taschen-Ausgabe von

Ch. Dickens (Boy)

ebenfalls **Deckel in rother Leinwand** mit allegorischen Verzierungen nach Zeichnungen von Schnorr anfertigen ließ, welche ich Ihren Subscribenten auf diese Ausgabe bestens zu empfehlen bitte.

Jeden Deckel zu einem **completten Bande** liefere ich à 4 N^o oder 12 kr. mit 15 % Rabatt gegen baar und gewähre auf je
12 Exemplare 1 Frei-Exemplar
50 " 5 "
100 " 12 "

Zugleich empfehle ich Ihrer fernern gütigen Verwendung meine schon bekannten und viel verbreiteten Deckel zu der wohlfeilen Ausgabe der **Deutschen Classiker**, welche ich nun, der Concurrenz wegen, gleichfalls mit 15% expedire. — Mit Hochachtung
Stuttgart, im October 1854.

H. Fr. Haag Buchbinder.
(vide Wahlzettel Nr. 2389.)

[13411.] **P. C. Möller & Co.**

in Neuschönefeld bei Leipzig empfehlen ihre

Fabrik von Reizzeugen, Birkeln und mathematischen Instrumenten,

indem sie sich dabei auf ihr Circular vom 15. August beziehen.

Preisverzeichnisse ihrer Artikel stehen fortwährend zu Diensten.

Die Buchhandlung von **F. A. Brodhaus** in Leipzig wird eingehende Aufträge gern besördern.

[13412.] Den resp. Verlags-handlungen empfehle ich meine mit mehreren Schnellpressen und lauter neuen Schriften versehene

Buchdruckerei

zur schnellen, guten und billigen Ausführung von Druckarbeiten, liefere das Papier aus der hiesigen rühmlichst bekannten Pfeiffer'schen

Fabrik, ohne Preisausschlag, übernehme Correc-turen, Buchbinder-Arbeiten und Versendung an die Sortiments-handlungen.

Proben meiner Schriften stehen zu Diensten. Wegen meiner Bedienung kann ich mich auf sehr achtbare Handlungen beziehen.
Cassel, im October 1854.

Heinrich Hotop.

[13413.] **Bitte um Beachtung.**

Diejenigen Handlungen, welche in Folge meines Mitte Septbr. a. c. erlassenen Circulars die für das

Adressbuch

des **Deutschen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handels etc.** für **1855**

erbetenen

Berichtigungen und Zusätze,

so wie ihre Bestellungen darauf noch nicht zurück geschickt haben, ersuche ich hiermit, es unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, alle Notizen noch an den gehörigen Stellen einzureihen.

Gleichzeitig richte ich meine Bitte an diejenigen Herren Collegen, welche so freundlich waren, die Berichtigung der Wohnorts-Notizen für die

Geschäfts-Geographie

zu übernehmen, mir diese ebenso, wo es noch nicht geschehen sein sollte, ohne Verzug, nöthigenfalls per Post, zu übersenden.

Im Interesse des deutschen Buchhandels darf ich hoffen, dass meine Wünsche allseitige Berücksichtigung finden.

Der Druck des Adressbuchs f. 1855 beginnt bestimmt am 1. December d. J.
Leipzig, 25. Oct. 1854.

Otto August Schulz,
Herausgeber des Adressbuchs.

Familiennachrichten.

[13414.] **Vermählungsanzeige.**

Franz Wagner,
Otilie Wagner,
geb. **Brandstetter.**

Leipzig, 31. Oct. 1854.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstüßungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 13320-13414. — Leipziger Börse am 30. October 1854. — Wahlzettel.

Abler & D. 13362.	Guttentag 13329. 13365.	Rütt 13380.
Anonyme 13392. 13393. 13395.	Haag 13410.	Ulbrich 13379.
13397. 13408.	Hallberger'sche B. 13328.	Wautsch & B. 13371.
Bachem 13358.	Halm 13376.	Riegel's Verl. 13360.
Bäderer in Offen 13363.	Hamann 13399.	Rümpfer 13390.
Barthol 13323.	Hampe 13387.	Salomon 13369.
Becker in G. 13366.	Hartleben 13343.	Schettler 13391.
Bon 13386.	Heine 13368.	Schnee 13349.
Enders'sche B. 13338.	Herbig in B. 13401.	Schröder's Verl. 13388.
Costenoble 13403.	Herzt 13356.	Schulz, D. N., in L. 13413.
Graz & G. 13375.	Hebel 13381.	Schwes 13337.
Devrient 13407.	Hinrichs 13336.	Schwidert 13364.
Dunker, Frz. 13322.	Hirschwald 13348.	Teubner 13331.
Ernst & R. 13332.	Hirzel 13405.	Thomas 13406. 13409.
Filtich 13351.	Hoffmann in St. 13327.	Trübner & Co. 13321.
Fleischer, Fr. 13404.	Hofmann & Co. 13350. 13359.	Weith in G. 13357.
Flemming 13340.	Hotop 13412.	Verlags-Exp. in B. 13334
Förstmann 13355.	Jaeger 13333.	13342.
Friderichs 13339.	Jasper & S. 13345.	Wagner in L. 13414.
Fueßli & Co. 13354.	Jourdan, S. 13370.	Wieske 13389.
St. Goar 13320. 13367.	Jffakoff, J. 13385.	Wöller 13402.
		Wuquardt 13335. 13344.

Leipziger Börse am 30. October 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 108 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 16 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 79 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	83 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	8 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	6 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	4 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—
Conv.-Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten	—	83 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	—
„ kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—
„ von 500 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—
à 4 % von 1852 von 100 $\frac{1}{2}$	—	—
„ von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	87 $\frac{1}{2}$
„ kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.		
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	95
„ kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	91	—
„ à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	94 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	100 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	—
„ kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	70 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	181	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	194	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	35 $\frac{1}{2}$
Alberts d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	132 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	302 $\frac{1}{2}$	—
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	100

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kemmelmann — Druck von J. G. Cendner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.

